



Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Georgenkirchstraße 69/70
10249 Berlin
Tel: (030) 24344 5762
Fax: (030) 24344 5763
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.fluechtlingsrat-berlin.de

Infoveranstaltung für ehrenamtliche Initiativen und HelferInnen "Existenzsicherung und soziale Teilhaberechte für Geflüchtete in Berlin"

Referent: Georg Classen, Flüchtlingsrat Berlin

Termin: Montag, 21. November 2016 von 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte Berlin
Greifswalderstr. 4, Havemann-Saal im EG, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg
S/U-Bahn Alexanderplatz + 3 Stationen mit Tram M4 bis "Am Friedrichshain"
www.hausderdemokratie.de/artikel/kontakt.php4

Inhalt:

Wir möchten einen einführenden Überblick über Registrierung und Behördenzuständigkeit, Aufenthaltsdokumente und -titel, Wohnsitzauflagen, Existenzsicherung (Kosten der Unterkunft, Sach- und Geldleistungen, Krankenversorgung, Behördenzuständigkeit), Qualitätsanforderungen an die Unterkünfte (Mindeststandards, Kontrollen) und soziale Teilhaberechte Geflüchteter (Wohnung, Bildung, Arbeit) geben.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich als **Einführung** an aktive **Ehrenamtliche** aus Initiativen und in den Unterkünften in Berlin.

Mitzubringen:

Soweit vorhanden sollten Sie aktuelle Gesetzestexte mitbringen, z.B. Ausländerrecht, beck dtv 5537 sowie SGB II/XII beck dtv 5767; oder: Gesetze für die Soziale Arbeit, Nomos-Verlag.

Literatur:

Materialien zum Asyl- und Ausländerrecht und zum Flüchtlingssozialrecht:
www.fluechtlingsrat-berlin.de > "Gesetzgebung"

Anmeldung:

Eine Teilnahme ist nur möglich nach verbindlicher Anmeldung, bitte spätestens bis zum 13. November 2016 nur **per E-Mail** an: buero@fluechtlingsrat-berlin.de

Bitte geben Sie als **Betreff** an: "Anmeldung Fortbildung Sozialrecht"!

Bitte nennen Sie uns Name, E-Mail, Telefon, Initiative bzw. Einsatzort (Unterkunft). Sie erhalten in der 46. KW eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Wenn Sie bis zum 18.11.2016 keine Anmeldebestätigung erhalten, ist die Fortbildung ausgebucht und eine Teilnahme leider nicht möglich.

TeilnehmerInnenbeitrag:

Es wird kein TeilnehmerInnenbeitrag erhoben.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

